

Curriculum Vitae



Prof. Dr. Franziska Vogt

Leiterin Institut Frühe Bildung 0 bis 8

Leiterin Themenbereich Multiprofessionelle Kooperation und Inklusion

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

+41 (0)71 243 94 82

franziska.vogt@phsg.ch

Fachinteresse

Frühe Bildung: Spiel, digitale Bildung, Sprachförderung, Mathematik, Gender, Institutionen der frühen Bildung, Professionalisierung, Qualität

Zusammenarbeit der Lehrpersonen, multiprofessionelle Kooperation

Lehr-Lernforschung: Adaptive Lehrkompetenz, selbstreguliertes Lernen

Aus- und Weiterbildung

- | | |
|-------------|--|
| 2002 | Promotion. Doktorarbeit: Contextualising new managerial policy enactment in primary schools in England and Switzerland: teachers' perceptions and experiences of policy change, organisational culture and teamwork. |
| 2002 | Weiterbildung Hochschuldidaktik: Accreditation as an associate teacher in higher education |
| 1998 – 2002 | Doktorandin an der Universität Lancaster, England, in Erziehungswissenschaften. Betreuerin der Dissertation: Prof. Rosemary Deem. Stipendien: Overseas Research Student Award, Schweizerischer Nationalfonds Förderung für angehende Forschende. |
| 1997 | Master of Arts in Women's Studies and Education |
| 1996 – 1997 | Studium an der Universität Lancaster, England (Women's Studies and Education) |
| 1993 – 1996 | Studium an der Universität Bern (Pädagogische Psychologie, Kinder- und Jugendpsychologie, Allgemeine Pädagogik) |
| 1988 | Primarlehrdiplom Kanton Luzern |

Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-------------|--|
| Seit 2023 | Leiterin des Instituts Frühe Bildung 0 bis 8 der Pädagogischen Hochschule St.Gallen |
| Seit 2023 | Co-Studienleiterin Master Early Childhood Studies der Pädagogischen Hochschulen St.Gallen und Weingarten |
| 2017 – 2023 | Leiterin des Instituts Lehr-Lernforschung und Leiterin des Zentrums Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen |

2007 – 2017	Leiterin des Instituts Lehr-Lernforschung am Kompetenzzentrum für Forschung und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
2003 – 2007	Prorektorin Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
2002 – 2007	Dozentin mit Forschungsauftrag an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
1998 – 1999	Dozentin für Sozialpsychologie, Edge Hill University und an andern Institutionen der Erwachsenenbildung
1992 – 2002	Kursleiterin in der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung und an andern Institutionen der Erwachsenenbildung
1988 – 1993	Primarlehrerin in Magdenau, Kanton St.Gallen

Weitere berufsbezogene Tätigkeiten

Gutachtertätigkeit	European Early Childhood Education Research Journal Teaching and Teacher Education Educational Research Review Early Child Development and Care Journal für Mathematik-Didaktik Frühe Bildung Elementarpädagogische Forschungsbeiträge (EIFo) Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften Beiträge zur Lehrer/innenbildung
Mitgliedschaft in Berufsnetzwerken	European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) EARLI SIG 5 Learning and Development in Early Childhood EARLI 11 – Teaching and Teacher Education Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) (Vorstandsmitglied 2012 – 2020) Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) (Vorstandsmitglied 2008 – 2012) Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften
Expertin	Mitglied des Evaluationspanels Psychologie und Erziehungswissenschaften des Schweizerischen Nationalfonds (2013 – 2021) Ad-Hoc Mitglied des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) (2021) Mitglied Kommission Wissenschaftspolitischer Rat für die Sozialwissenschaften SAGW (2017 – 2020) Mitglied der Fachkonferenz Frühe Förderung des Kantons St.Gallen (seit 2018) Fachexpertin Berufsentwicklungsprojekts von SAVOIR SOCIAL «Spezialist*in Spielen und Lernen in der frühen Kindheit (Arbeitstitel)» (seit 2023)

Projekte

laufend	<ul style="list-style-type: none"> • DEEPdevelopment: Teacher continuous professional development in a moving field: equitable and transversal digital education for children in the first years of primary school with role-play and robotics • Kita-integrierte Deutschförderung im Rahmen des Projektes 'Gut vorbereitet in den Kindergarten' • Eingewöhnung in Kitas mit Kindern und Eltern mit geringen Kenntnissen der Lokalsprache
---------	--

abgeschlossen

- Wir spielen die Zukunft! Gendersensible Freispielimpulse zur Digitalen Transformation
- Unterstützungsbedarf für Inklusion in der Kita
- Elternbildungsmodule «sprich mit mir und hör mir zu!»
- Praxisbegleitung Sprachförderung und Elternmitwirkung: für Spielgruppen und Kitas
- Mehrsprachig Aufwachsen
- Frühe Kindheit Kanton Appenzell Innerrhoden
- Evaluation Buchstart
- Familienzentren als Orte sozialer Innovation
- Studie Frühe Sprachförderung
- OECD Länderbericht für die Schweiz: Quality beyond regulation in Early Childhood Education and Care
- Einschulung Kanton Appenzell Innerrhoden
- Kooperative Praxis von Assistenzpersonen und Lehrpersonen im Unterricht der Regelschule (KoPrAss)
- Kooperation von Klassenteams und deren Effekte auf die aktive Lernzeit von Schülerinnen und Schülern (Klassenteams)
- Nachwuchsförderung im Bereich Fachdidaktik Mathematik, Forschungsfokus Schuleingangs- und der Primarstufe: Mathe lernen und kooperieren von Anfang an (MALKA)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten: Mehrsprachigkeit, Dialekt und Standardsprache (SpriKiDS)
- Struktur fachspezifischer professioneller Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften und ihre differenziellen Effekte auf die Qualität von mathematischen Lehr-Lern-Situationen im Kindergarten und den Kompetenzzuwachs von Kindern (WILMA)
- Weiterentwicklung des Qualitätsentwicklungsprojektes mit Praxisbesuchen in Spielgruppen
- Gender in der Kita: Veränderungen zur Inklusion von Männern gemeinsam gestalten.
- Curriculum für die Qualifikation von Fachpersonen für den Frühbereich
- Sprachförderung: Weiterbildung und Coaching für Kitas
- Förderdiagnostische Kompetenz von Elementarpädagoginnen und -pädagogen im Bereich Sprache (sprima)
- Spielintegrierte mathematische Förderung (spimaf)
- Innovation naturwissenschaftlich-technischer Bildung in Grundschulen der Region Bodensee (INTeB)
- Expertise: Obligatorische Schule: Schuleintritt und erste Jahre
- Wissenschaftliche Evaluation von Spielgruppen in der Stadt Zürich
- Puppenstube, Bauecke und Waldtage: (Un)doing gender in Kinderkrippen, Forschungsprojekt NFP 60, Transferprojekt
- Problemorientierte Aufgaben in der Lernwerkstatt: Wechselwirkungen zwischen Aufgabenstellung, Selbstregulation, Motivation und Lernzuwachs
- Evaluation SpiKi (Spielgruppen) und KiDs (Schuleingangsstufe)
- Formative Evaluation Grund- und Basisstufe
- Pädagogische Qualität des Unterrichts in Grund- und Basisstufen

- Wissenschaftliche Begleitung und externe Evaluation des Förderpilotprojektes an der MPS Wollerau (Sekundarschule)
- Evaluation Lager 'gesund & bewegt'

Separate Liste

Publikationen / Referate

<https://orcid.org/0000-0002-2023-0431>

https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2024/Vogt_Franziska_Publikationsliste_240515.pdf